

Datum: am 14.10.2020 um 09:00 - 17:00

Titel: ThermCAD-Wärmebrücken-Workshop: Einführung am 14.10.2020

Bei den EnEv-Nachweisen haben Wärmebrücken einen immer größeren Stellenwert und der Aufwand der Erfassung ist gewaltig.

In diesem Praxis-Seminar wird neben der zeichnerischen Anwendung des ThermCADs auch in die korrekte Randbedingungsdefinition eingewiesen. (8 UE)

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich an alle, die Wärmebrückensimulationsberechnungen durchführen: Energieberater, Architekten, Ingenieure, Fachplaner, Handwerker, Schornsteinfeger.

Man sollte ein wenig mit einem Zeichenprogramm umgehen können, sowie Grundkenntnisse mit Wärmeschutz- und EnEV-Berechnung besitzen. Mit Lust an der Wärmesimulation lässt sich ein interessantes Arbeitsgebiet erschließen.

Zielsetzung

Verständnis von bauphysikalischen Hintergründen für die Wärmebrückenberechnung
Durchführung des Gleichwertigkeitsnachweises nach Beiblatt 2

Inhalt

Theorie- und Praxisteil

Mit zunehmender Qualitätsanforderung an die Gebäudehülle gewinnt die Betrachtung der Wärmebrücken an Bedeutung. So verlangt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für ihre Effizienzprogramme eine detaillierte Nachweisführung zu den Wärmebrücken

In dem Seminar werden neben den bauphysikalischen Hintergründen die Wärmebrückenberechnung und der Gleichwertigkeitsnachweis nach Beiblatt 2 vermittelt. Die Berechnung findet unter Anwendung der Software ThermCAD statt.

Themen

Folgende Themen werden behandelt:

- Definition von Wärmebrücken
- Mindestwärmeschutz gemäß DIN 4108-2
- Berücksichtigung von Wärmebrücken nach EnEV
- Berücksichtigung von Wärmebrücken nach DIN V 18599-2

GIH e.V. Baden-Württemberg

- Erläuterungen zum Infoblatt KfW-Wärmebrückenbewertung
- Beispielrechnung
- Gleichwertigkeitsnachweis nach Beiblatt 2
- Psi-Wert und f-Wert-Berechnung mit einem Wärmebrückenberechnungsprogramm (ThermCAD)
- Ausgabe der Ergebnisse

Anerkennung

Es werden Unterrichtseinheiten für folgende Kategorien angerechnet:

Wohngebäude = **WG 9 UE**

Nichtwohngebäude = **NWG 9 UE**

Energieberatung Mittelstand = **EBM 9 UE**

Das Seminar ist als Fortbildungsnachweis für die Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

Zusätzlich ist das Seminar beim Passivhaus Institut anerkannt. (8 Weiterbildungspunkte)

Förderung durch den Europäischen Sozialfonds

Dieser Lehrgang wird unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF-Fachkursförderung. Teilnehmende können einen Zuschuss aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds von bis zu 50% der Kursgebühren erhalten. Sie bekommen von uns nach der Anmeldung alle notwendigen Unterlagen, um zu ermitteln, ob Sie die Förderbedingungen erfüllen und förderfähig sind. Zwingende Voraussetzung ist, dass entweder der Wohnsitz des Teilnehmenden in Baden-Württemberg ist ODER der Sitz des Unternehmens, bei dem der Teilnehmende beschäftigt ist, sich in Baden-Württemberg befindet (Filialen zählen hier nicht, es gilt der Hauptunternehmenssitz) Die genauen Bedingungen finden Sie unter www.esf.de.



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



EUROPÄISCHE UNION

Datum

14.10.2020

Veranstaltungsort

GIH Geschäftsstelle Baden-Württemberg Elwertstr.10 70372 Stuttgart

GIH e.V. Baden-Württemberg

Referent

Dipl.-Ing. Andreas Raack,
Projektleiter ENVISYS Akademie

<https://gih-bw.de/fortbildung/referenten/>

Hinweis

Die Berechnung findet unter Anwendung der Software ThermCAD statt.

<https://www.envisys.de/tagesseminar-waermebrueckenberechnung/>

Ansprechpartner

Wolf-Dieter Dötterer

Gebühren

Gebühren	Ohne Förderung ESF	Mit Förderung ESF 30%	Mit Förderung ESF
incl. 16 % MwSt.		bis 50 Jahre	ab 50 Jahre
Mitglied:	295,00 €	206,50 €	147,50 €
Begleitung des Mitglieds:	295,00 €	206,50 €	147,50 €
Externe Teilnehmer:	354,00 €	247,00 €	177,00 €
